



**DIE BUNDESMINISTERIN  
für Jugend und Familie  
DR. SONJA MOSER**

A-1010 Wien, Franz-Josefs Kai 51/8

Telefon : (01) 534 75 - 0

Fax : (01) 534 75 - 303

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

**XIX. GP.-NR**

**2013/AB**

**1995 -12- 13**

Parlament  
1017 W i e n

**ZU**

**2026 13**

Die Abgeordnete Silhavy und Genossen haben am 12. Oktober 1995 eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 2026/J betreffend die Arbeitsgruppe im Bundesministerium für Jugend und Familie zum Thema "Steuerfreies Existenzminimum" an mich gerichtet, die lautet:

1. Wie setzt sich die Arbeitsgruppe zusammen?
2. Welchen Zweck verfolgt diese Arbeitsgruppe?
3. Wie oft hat die Arbeitsgruppe bis jetzt getagt?
4. Wie lauten die konkreten Themenschwerpunkte der Arbeitsgruppe?
5. Wann ist mit ersten Teilergebnissen zu rechnen?

./.

Hiezu beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Mitarbeitern des Bundesministeriums für Jugend und Familie sowie je nach Bedarf aus ad hoc hinzugezogenen Fachleuten der Familienforschung, Finanzexperten und Ökonomen zusammen.

Zu 2., 4. u. 5.:

Der Zweck der Arbeitsgruppe ist die steuerliche Entlastung der Familien mit den Themenschwerpunkten "steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen, zumal für Mehrkinderfamilien", "soziale Korrekturen für armutgefährdete Familien".

Ein Termin für die Bekanntgabe von Ergebnissen ist derzeit nicht abschätzbar.

Zu 3.:

Die Arbeitsgruppe hat bisher vier Sitzungen abgehalten.



(Dr. Sonja Moser)